

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 50 (1942)

Heft: 44: Zweigvereine

Vereinsnachrichten: Internationales Rotes Kreuz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gewesen, die Aufgaben, die uns die heutige Zeit gestellt hat, lösen zu helfen.

Die Erfahrungen, die wir mit der Mitgliederwerbung und dem Bezug der Beiträge gemacht haben, sollen uns aber auch für die Zukunft Fingerzeige geben. Auch der gegenwärtige Krieg wird schliesslich vorübergehen. Nicht untergehen aber sollte das Interesse, das unser Volk am Roten Kreuz genommen hat. Dieses hat ja auch wichtige Friedensaufgaben zu erfüllen, und für diese Aufgaben sollte das Volksinteresse erhalten bleiben auch in Zeiten des Friedens. Welches der von uns erprobten Verfahren dann anzuwenden zweckmässig sein wird, können wir heute noch nicht sagen.

Unumgänglich notwendig aber wird die freudige Zusammenarbeit aller Hilfsorganisationen des Schweiz. Roten Kreuzes mit diesem und seinen Zweigvereinen sein, der alten wie der neu hinzugekommenen.

Internationales Rotes Kreuz

Familiennachrichten.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz teilt mit:

Jeden Monat werden an die Zentralstelle für Kriegsgefangene in Genf mehr als 300,000 «Familiennachrichten» gesandt, und diese leitet sie unverzüglich an ihre Empfänger weiter. — Niedergeschrieben auf Formblättern des Roten Kreuzes, bilden diese Mitteilungen heutzutage die einzige Möglichkeit eines Austauschs von Nachrichten zwischen nichtinternierten Zivilpersonen eines kriegführenden oder besetzten Landes mit einem andern kriegführenden Land; doch sind diese Auskünfte auf Familiennachrichten beschränkt.

Dank der Beteiligung der Rotkreuzgesellschaften und der humanitären Organisationen von 86 Staaten nimmt die Uebermittlung dieser Familiennachrichten in Anbetracht der gegenwärtigen Ereignisse eine immer grössere Ausdehnung an. — Aus den entferntesten Gegenden der Erde werden diese Sendungen mittelst der gewöhnlichen Post, in Expressbriefen und hauptsächlich durch die Luftpost nach Genf befördert. Täglich treffen Postsendungen aus den Bahamainseln, aus Belgisch-Kongo, aus den Bermudasinseln, aus Ceylon, Curaçao, den Färöern, aus Haiti, Kenia, Indochina, aus dem Malayischen Archipel, Mauritius, Panama, Rhodesien, dem Sudan, Surinam, Thailand, Trinidad, Uganda usw. in Genf ein.

Das Amerikanische Rote Kreuz übersandte kürzlich umfangreiche Sendungen mit Nachrichten in japanischer Sprache, die für Tokio bestimmt sind. Das Japanische Rote Kreuz teilte soeben dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz seinen Beitritt zu diesem Verfahren des Nachrichtenaustausches mit.

Der Rote Halbmond von Irak, sowie der Rote Halbmond der Türkei haben seit kurzem den zahlreichen in ihrem Gebiet wohnhaften Flüchtlingen Formblätter zur Verfügung gestellt. Endlich haben die Rotkreuzgesellschaften von Honduras und der Dominikanischen Republik vor einem Monat das schon von allen übrigen Ländern Lateinamerikas angenommene Verfahren der Nachrichtenübermittlung angenommen.

Anfangs Oktober überstieg die Gesamtzahl der auf diese Weise durch Genf übermittelten Nachrichten die Zahl von sechs Millionen.

Kleine Nachrichten - Petites communications Piccole comunicazioni

Importantes missions en Amérique latine.

Nous avons annoncé le 1^{er} septembre dernier le départ pour les Etats-Unis et l'Amérique latine de M^{lle} Y. Hentsch, directrice du

bureau des infirmières de la Ligue des Sociétés de la Croix-Rouge. M^{lle} Hentsch, accompagnée de M. Huneceus, directeur du bureau pan-américain de la Ligue siégeant provisoirement à Santiago-du-Chili, a déjà visité les Croix-Rouges du Pérou et du Chili. Elle se trouve actuellement en Argentine, et poursuivra son voyage en se rendant prochainement auprès des Sociétés nationales de l'Uruguay, du Brésil, de la Colombie, du Venezuela, du Panama et du Mexique.

M. Huneceus a rejoint à Lima M. Maurice Reddy, spécialiste connu aux Etats-Unis, qui dirige depuis 17 ans à la Croix-Rouge américaine les actions de secours consécutives aux grandes catastrophes. M. Reddy est chargé par la Ligue de collaborer avec les Sociétés nationales de l'Amérique latine à la création d'organismes de secours, au sein de ces Sociétés, pour la protection des populations civiles; sa tâche comporte notamment l'enseignement des premiers secours et des mesures à prendre pour le sauvetage des victimes de désastres, la constitution de réserves de plasma sanguin, etc.

Strassenunfallhilfe in Dänemark.

Von den 5000 km des dänischen Strassennetzes sind bereits 1700 km mit Unfallhilfsstellen ausgestattet worden, von denen es in Dänemark 1941 383 gab, die sämtlich vom Roten Kreuz betrieben werden. Die Mittel dazu stammen teils aus öffentlichen Unterstützungen, teils aus privaten Spenden, die sich im vergangenen Jahre insgesamt auf 7000 Kronen beliefen. Ausserdem verausgabte das dänische Rote Kreuz aus eigenen Mitteln für das Strassenrettungswesen 1600 Kronen.

Deutsches Rotkreuz-Gut Seelow.

1870 begann es mit einem kleinen Hause mit Garten, in dem verwundete und kranke Soldaten aufgenommen wurden. Nach und nach entstanden ein Zivilkrankenhaus, dann ein Altersheim, ein Säuglingsheim und ein Schwesternhaus. Der landwirtschaftliche Betrieb mit seinen 350 Morgen Land deckt den vollständigen Bedarf der 320 Insassen des Reserve-Lazarets und der 160 Insassen des Zivilkrankenhauses an Brot, Fleisch, Fett, Eiern, Gemüse und Obst. Heute wandern genesende Soldaten auf den weit verschlungenen Gartenwegen des Gutes, und die hellen Bettchen der Säuglinge des Heims haben den Liegestühlen der Verwundeten Platz gemacht.

Aide aux Polonais réfugiés en Irak et en Iran.

Le Croissant-Rouge de l'Irak, désireux d'apporter un peu de bien-être aux réfugiés polonais se trouvant en Irak et en Iran, a consacré une somme de 500 dinars à l'achat de linge et de vêtements. Ces dons ont été remis à Bagdad aux délégués de la Croix-Rouge de l'Inde et de la Croix-Rouge polonaise qui ont la charge de l'action de secours aux Polonais dans les deux pays précités.

En Irak, le public s'intéresse activement à cette œuvre du Croissant-Rouge. Il existe un comité de dames qui exécute d'utiles travaux de couture; un concert, organisé sous les auspices du Croissant-Rouge, a rapporté 200 dinars qui ont été versés à l'œuvre de secours aux réfugiés. Le Croissant-Rouge a en outre fourni 20 lits pour les camps de réfugiés et offert une machine à coudre à l'ouvroir organisé par les dames de Téhéran.

Sammlung von Wollabfällen in Bulgarien.

Alle Zweigstellen des bulgarischen Roten Kreuzes beteiligen sich zurzeit mit grossem Eifer an der nationalen Wollabfallsammlung, die der Textilproduktion des Landes zustatten kommen soll. In zwei Monaten sammelte das Rote Kreuz allein 100 t Wollabfälle. Das bulgarische Jugendrotkreuz hat seine Mitglieder für die Sammelaktion

Wenn Matratzen,

dann

Schlaraffia-Matratzen

Die weitaus besten in Material und Verarbeitung

SCHLARAFFIAWERK AG., BASEL

Güterstr. 133 Telefon 4 26 70